



[ Verantwortung für Mensch und Umwelt ]

Bundesamt für Strahlenschutz  
Endlagerüberwachung

Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz

Herr Ranft

als atomrechtlich verantwortliche Person

für die Schachanlage Asse II, o. V. i. A.

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0  
Telefax: 030 18333 -

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)  
Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

im Hause

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:  
28.04.2015

Mein Zeichen:  
9A 9160/2-472

Durchwahl:

Datum:  
17.06.2015

## Schachanlage Asse II

*Zustimmung zur Revision 01 der „Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gamma-spektrometrie“ (STS-MA-SLab-HPGe).*

### **I. Entscheidung**

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt die Zustimmung zur Revision 01 der „Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gammaspectrometrie“ (STS-MA-SLab-HPGe), mit Stand vom 17.03.2015.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ Antrag BfS/Atomrechtlich verantwortliche Person für die Schachanlage Asse II, Stand: 21.04.2015 als Mitteilung zur Änderung Nr. 001/2015, BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/0953/00, „Revision der ‚Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gammaspectrometrie‘ (STS-MA-SLab-HPGe)“, eingereicht bei EÜ am 28.04.2015.
- /2/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- /3/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.

- /4/ Genehmigungsunterlage /G 85/: Vorgehen bei Änderungen - Schachtanlage Asse II - Qualitätsmanagementverfahrensanweisung QMV 04.3, Rev. 01, Stand 07.06.2011.
- /5/ Stellungnahme ESN Sicherheit und Zertifizierung, 91.001.033.000.15.2095, vom 11.06.2015

## **II. Auflage**

- keine -

## **III. Hinweis**

- keine -

## **IV. Begründung**

Die „Messanweisung – Probenanalyse Strahlenschutzlabor – Gammaskpektrometrie“ (STS-MA-SLab-HPGe), mit Stand vom 17.03.2015, mit dem Antrag /1/ zur Zustimmung vorgelegt. Die Messanweisung soll revidiert werden. Es liegt eine inhaltliche Änderung des bestehenden strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerks vor; Änderungen desselben sind mir gemäß Auflage 28 der Strahlenschutzgenehmigung /2/ zur Zustimmung vorzulegen.

Nach der QMV 04.3, Kap. 3.1 /4/ und unter Berücksichtigung der mit der Strahlenschutzgenehmigung /2/ erteilten Auflage 29 ergibt sich die Einstufung der beantragten Maßnahme als eine unwesentliche Änderung.

Meine Prüfung ergab, dass der Messanweisung zugestimmt werden kann, siehe auch die Stellungnahme meines Sachverständigen /5/.

Das Original mit meinen Prüf- und Zustimmungsvermerken erhält BfS/SE 6.1 zur weiteren Verwendung zurück.

Im Auftrag